

An
alle Interessierten

Studierendenparlament
Students' Parliament

Philipp C. Schulz
Präsident des 67. Studierenden-
parlaments

c/o AStA der RWTH Aachen
Pontwall 3
52062 Aachen
GERMANY

Telefon: +49 241 80-93778
Mobil: +49 151 46602585

pschulz@stud.rwth-aachen.de

Mein Zeichen: ps
06.06.2019

Beschluss des 67. Studierendenparlaments

Ausfallbürgschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,

Hiermit wird bescheinigt, dass auf der 11. Sitzung des 67. Studierendenparlaments vom 05.06.2019 folgender Beschluss gefasst wurde¹:

Der Antrag „67/54 Adrian Usler – Antrag auf Ausfallbürgschaft (Trompetenforum)“ wird mit (M/0/0) in der angehängten Fassung mit folgenden Änderungen angenommen:

Ersetze „Zuschuss“ durch „Ausfallbürgschaft“.

Ersetze in der Bilanz „Spenden bei Konzert 300 Euro“ durch „Spenden bei Konzert 550 Euro“.

Ergänze am Ende der Beschlussvorlage „Die Abrechnungsfrist wird auf sechs Monate verlängert.“

Der Beschluss wird unmittelbar nach Veröffentlichung gültig. Diese Ausfertigung stellt gegenüber Dritten keine rechtsgeschäftliche Erklärung der Studierendenschaft gemäß § 75 Abs. 4 UG dar.

Mit freundlichen Grüßen

Philipp C. Schulz
Präsident des 67. Studierendenparlaments

USt-Identifikationsnummer
DE 121 689 823

Steuernummer
201/5930/5005

Studierendenschaft der RWTH Aachen
Sparkasse Aachen
Konto 16 00 11 33
BLZ 390 500 00
SWIFT-BIC: AACSD33XXX
IBAN: DE91 3905 0000 0016 0011 33

¹Soweit nicht anders angegeben, erfolgt die Angabe von Abstimmungsergebnissen in der Form (Ja/Nein/Enthaltung).

Studierendenparlament der RWTH Aachen
c/o Asta der RWTH Aachen
Pontwall 3
52066 Aachen

Antrag auf Gewährung eines Projektzuschusses

Liebe Mitglieder des Studierendenparlaments,

Das Aachener Trompetenforum e.V. ist eine studentische Eigeninitiative, die 2016 ins Leben gerufen wurde und seither verschiedene musikalische Projekte durchführt, von Meisterkursen für Trompete bis hin zur Initiierung und Organisation des Projektensembles „Aachener Barockorchester“. Letzteres ist ein Kammerorchester, das sich zum Ziel gemacht hat, Werke der alten Musik zur Aufführung zu bringen. Trotz ihrer großen Bedeutung für die gesamte Europäische Musikgeschichte und den vielen Meisterwerken sind Kompositionen aus Renaissance und Barock bis hin zur Wiener Klassik in der studentischen Musiklandschaft bisher kaum abgebildet: Grund dafür sind die i.d.R. recht kleinen, kammermusikalischen Besetzungen, die mit den großen Studierendenensembles nicht umsetzbar sind.

Um diese Lücke zu schließen, organisiert der Verein halbjährlich Projektphasen des Aachener Barockorchesters, das im Rahmen einer kurzen aber intensiven Probenphase unter der Leitung unseres Dirigenten Tobias Haussig Werke der alten Musik erarbeitet und aufführt. Begonnen hat diese Initiative mit einem Projekt für Weihnachtskantaten im Jahr 2017; das weihnachtliche Konzert gemeinsam mit Chor in der Heilig-Kreuz-Kirche wurde 2018 neu aufgelegt und soll als jährliche Veranstaltung etabliert werden. Für die Sommerphasen sind reine Orchesterprojekte vorgesehen; so wurde im Sommer 2018 u.a. die Feuerwerksmusik von Händel aufgeführt.

In der kommenden Projektphase führen wir am 11.09. die 7. Symphonie von Ludwig v. Beethoven auf. Ergänzend und kontrastierend zu diesem Schlüsselwerk der orchestralen Musik wird das Programm durch die Tänze-Sammlung „Danserye“ des Renaissance-Komponisten Tielman Susato abgerundet. Ausgewählte Tänze daraus werden durch wechselnde Besetzungen mit historischen Instrumenten vorgetragen. Für diesen Anlass haben wir zusammen mit der RWTH das CARL-Foyer ausgewählt, einen besonders ungewöhnlichen Ort, an welchem zum ersten Mal ein klassisches

Adrian Usler

██████████
██████████

Tel.Nr.: ██████████

Email: ██████████

Konzert aufgeführt wird. Die offene Architektur und die Raumakustik des Foyers bieten dabei die Möglichkeit das Orchester aus verschiedenen Blickrichtungen zu erleben.

Durch das tatkräftige Engagement vieler Projektteilnehmer und eine effektive Kostenplanung ist es uns in der Vergangenheit gelungen, trotz freien Eintritts bei unseren Konzerten die Projekte über Spendeneinnahmen und Erlöse aus Meisterkursen finanziell auf eigene Beine zu stellen. Durch den geänderten Konzertort können wir diesmal allerdings nicht auf das Stammpublikum aus der Gemeinde der Heilig-Kreuz-Kirche zählen und werden deshalb einen größeren Betrag in Werbung investieren. Darüber hinaus sind wegen des umfangreicheren Programms zusätzliche Proben und spezielle Dozenten für einzelne Stimmgruppen notwendig, was zu Mehrkosten führt. Grundsätzlich erfolgen die Einnahmen über freiwillige Spenden im Anschluss an die Konzerte. Da Ausgaben für Noten, Transporter, Dozenten und unseren Dirigenten im Vorfeld geleistet werden müssen, benötigen wir finanzielle Planungssicherheit allerdings schon zu Projektbeginn.

Deshalb beabsichtigt das Aachener Trompetenforum, für das bevorstehende Projekt des Aachener Barockorchesters einen Zuschuss des AStA in Höhe von 250€ zu beantragen. Durch diesen Zuschuss versprechen wir uns die im Vorfeld nötige finanzielle Planungssicherheit.

Das Studierendenparlament möge beschließen:

Dem Aachener Trompetenforum e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von bis zu 250€ bewilligt.

Mit freundlichen Grüßen

Adrian Usler

Antragsteller; Stellv. Vorsitzender des Aachener Trompetenforum e.V.

Adrian Usler

[Redacted]
[Redacted]

Tel.Nr.:

Email:

[Redacted]

[Redacted]

Finanzierungsplan Aachener Trompetenforum

Projekt: Aachener Barockorchester – Beethoven 7 im CARL-Foyer

- Honorar Dirigent für 4 Proben à 100€
- 2 Dozenten: Bläser / Streicher
- Teilnehmerbeitrag von 5€ bei erwarteten 35 Teilnehmern (Besetzung Beethoven)

Einnahmen		Ausgaben	
Teilnehmerbeitrag	175	Honorar Dirigent	400
Spenden bei Konzert	300	Transporter Miete	60
		Werbung	65
		Dozenten	200
Gesamt	475	Gesamt	725
		Differenz	250